**Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 19 vom 19.11.2010:**

Hinweis über die Einsichtnahme in die gesetzlichen Grundlagen und sonstigen Vorschriften bei Bebauungsplänen

Zu allen rechtskräftigen Bebauungsplänen der Stadt Münster wird der folgende Hinweis gegeben:

„Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können während der Dienststunden bei der Stadt Münster, im Kundenzentrum Planen Bauen Umwelt im Erdgeschoss des Stadthauses 3, Albersloher Weg 33, eingesehen werden."

Dieser Hinweis wird in den jeweiligen Bebauungsplan aufgenommen.

Münster, den 12. November 2010
Der Oberbürgermeister
Markus Lewe

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 122 (violetter Eindruck)

Der seit dem 02.04.1970 rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 122 Gremmendorfer Weg, wurde gemäß § 2 (1) und (6) des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) wie in violetter Farbgebung dargestellt, geändert.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 122 Gremmendorfer Weg ist nach § 13 BBauG in Verbindung mit den §§ 2 und 10 BBauG und den §§ 4 und 28 Gemeindordnung NW in der Fassung vom 19.12.1974 (GV.NW. S. 91/SGV. NW 2023) mit den dazu erlassenen Änderungen am 03.03.1982 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 23.09 1982

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Die Rechtswirksamkeit dieser 1. Änderung und der geänderten Gestaltungssatzung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes sind gem. § 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 10 vom 21.05.1982 bekanntgemacht worden.

Münster, den 01.06. 1982
Der Oberstadtdirektor
i. A.
Dipl.-Ing. (grad.) Schlüter
Stadtvermessungsamtmann

~~Baugestaltung~~

~~Festsetzungen~~ gemäß § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom ~~25. 2. 1962~~ (GV NW S. ~~373~~) ~~in Verbindung mit~~ § 9 (2) Bundesbaugesetz (~~BBauG~~) ~~vom 23. 6.~~ 1960 (BGBl. I S. 341) und § 4 der 1. ~~Verordnung~~ zur Durchführung des ~~BBauG vom 22. 11.~~ 1960 (GV NW S. 433).

## Textliche Festsetzungen gemäß § 103 BauONW (Gestaltungssatzung) für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes Nr. 122

**Hausform:** Eingeschossige und versetztgeschossige Baukörper mit ~~flachem Dach ohne sichtbare Neigung~~.

**Traufenhöhe / ~~Dachgeschoßoberkante~~:** Im Bauteil A bis 5,00 m über Straßenkrone. Im Bauteil B bis 4,00 m über Straßenkrone.

**Außenmaterial:** Von jeder Ansicht des Hauses mindestens 2/3 der geschlossenen Außenwandfläche in einem weißen bis hellgrauen Material beliebiger Art.

**Garagen:** Außenwände im Material des Wohnhauses. ~~Flachdach ohne sichtbare Neigung~~.

**Mülltonnen:** In festen Geschränken oder im Haus.

**Abgrenzung der Vorgärten zum öffentlichen Straßenraum:** Entlang der Straßenbegrenzungslinie Betonbordsteine von 10 cm Höhe.

**Abgrenzung der Wohngärten zum öffentlichen Straßenraum:** Holzzäune, dunkelbraun, Höhe einheitlich 80 cm.

**Abgrenzung zum Nachbarn im Vorgartenbereich:** Nur durch Einzelgewächse. Die im Plan dargestellten Bäume sind zu erhalten.

**Dachform - Dachneigung - Dacheindeckung:** Neigungsdach mit 38° - 40° Dachneigung und dunkelgrauer Dacheindeckung.

**Ausnahmen, Abweichungen:** Abweichungen von der festgesetzen "Hauptfirstrichtung" sind in besonders begründeten Einzelfällen zulässig.

Die in violetter Farbgebung geänderte Gestaltungssatzung ist gem. § 103 Bauordnung NW (BauO NW) in der Fassung vom 27.01.1970 (GV.NW.S. 96/SGV.NW. 232) vom Rat der Stadt Münster am 03.03.1982 beschlossen worden.

Münster, den 24.09. 1982
Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Die in violetter Farbgebung geänderte Gestaltungssatzung ist gem. § 103 Bauordnung NW (BauO NW) in der Fassung vom 27.01.1970 (GV.NW.S.96/SGV.NW. 232) in Verbindung mit § 77 BauO NW mit Verfügung vom 16. August 1982 Az.: 35.1.2-4/11-3.29 genehmigt worden.

Münster, den 16. August 1982
Der Regierungspräsident
i. A.

**Stadt Münster** (Westf.)

Gemarkung Münster
Flur: 166, 167
Maßstab: 1: 500

**Bebauungsplan Nr. 122**

Gremmendorfer Weg

## Zeichenerklärung

### Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Unri Blinien
- Nutzungsgrenze
- 55.26 Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (Ausz. d. Runderlasses des Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 16.6.1964 - ZC2 - 7120) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Katterwerke der Stadt Münster angewendet.

### Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

- Grenze des Landschafts-schutzgebietes
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

### Festsetzungen des Bebauungsplanes

**Begrenzungslinien** gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen
- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

### Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

- WR Kleinsiedlungsgebiet / reines Wohngebiet / allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet / Mischgebiet / Kerngebiet
- Gewerbegebiet / Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet / Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß als Höchstgrenze festgesetzt
- II als zwingend festgesetzt
- II mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,7 Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

### Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 u. 25 BauNVO

- o offene Bauweise
- o nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 10 BBauG
- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

### Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- P Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- St Stellplatz Nr. 1 e
- GSt Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- GGa Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Ga Garage Nr. 1 e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung gemäß § 103 BauONW

- Fläche für Versorgungsanlagen (Umformerstation) gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG
- Mit Leitungsrecht zu belastende Fläche gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- 55.45 Höhe der geplanten Straßenkrone
- 53.27 Höhe der geplanten Kanalsohle
- Firstrichtung

### Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung
- Fahrbahnbegrenzung

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968 (BGBl. I S.1237) der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21) § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 433) § 103 der Landesbauordnung vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 373) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung vom 28. 10. 1952 (GV. NW. S. 283)

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Eine Planausfertigung wurde heute dem Herrn Regierungspräsidenten erteilt.
Münster (Westf), 26. November 1969
(Dipl.-Ing. Bockhorn)
Stadtvermessungsdirektor

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Münster, den 16. Mai 1969
(Dipl.-Ing. Edelbrock)
Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung
Münster, den 16. Mai 1969
(Dipl.-Ing. Rabeler)
Stadtbaurat
(Dipl.-Ing. Brinkmann)
Städt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 19. Mai 1969 aufgestellt worden.
Münster, den 23. Mai 1969
Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 23. Juni bis 23. Juli 1969 offengelegen.
Münster, den 24. Juli 1969
Der Oberstadtdirektor
i. A.

Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW vom 28. 10. 1952 durch den Rat der Stadt am 13. Oktober 1969 als Satzung beschlossen worden.
Münster, den 31. Oktober 1969
Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 4. März 1970 (Az.: 35.1.2-4/11-3.29) genehmigt worden.
Münster, den 4. März 1970
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 8 vom 2. April 1970 bekanntgemacht worden.
Münster (Westf), 3. April 1970
Der Oberstadtdirektor
(Dipl.-Ing. Bockhorn)
Stadtvermessungsdirektor

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes